

Vorlage Nr. 101.16.1671

Stelle Kinder- und Jugendbeauftragte(r)

Gemeinsamer Antrag

zur Überweisung in den Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, die Stelle der Kinderbeauftragten nach dem Ausscheiden der derzeitigen Stelleninhaberin unmittelbar wieder zu besetzen und diese Stelle von der Stellensperre auszunehmen.

Begründung:

Die im KJHG verankerte Partizipation von Kindern und Jugendlichen wird vom Kinderbüro erfolgreich umgesetzt. Um eine Kontinuität dieser wichtigen Aufgabe zu gewährleisten, ist eine sofortige Wiederbesetzung unumgänglich.

Berichtersteller/-in: Stadtverordnete Dr. Martina van den Hövel-Hanemann

Uwe Frankenberger, MdL
Fraktionsvorsitzender SPD

Gernot Rönz
Stellv. Fraktionsvorsitzender B90/Grüne